



Programm 2013

KURT
SCHUMACHER
AKADEMIE



FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

Impressum

Herausgeber:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Fotos:

dpa Picture Alliance, AdsD FES,
Fotolia, Herbert Hering-Heidt,
Bad Münstereifel, Pellens

Gestaltung:

Pellens Kommunikations-
design GmbH, Bonn

©

Friedrich-Ebert-Stiftung

Printed in Germany 2012



Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung
ist im Qualitätsmanagement
zertifiziert nach EFQM
(European Foundation for
Quality Management):
Committed to Excellence.



Herzlich Willkommen in der Kurt-Schumacher-Akademie!

Erhard Eppler betonte im November 2009 in Dresden, dass es nicht gleichgültig sei, mit welchen Zielen, mit welchen Überzeugungen Politik gemacht werde, wenn es darum gehe, wie wir leben wollen, und nicht darum, wie wir zu leben haben.

Mit einem wiederum breiten Themenbogen bieten wir Ihnen mit unserem Programm 2013 viele Gelegenheiten, diese Fragen zu diskutieren, Ihre Erfahrungen und Meinungen einzubringen und mit anderen auszutauschen. Unsere Akademie, umrandet von den herrlichen bewaldeten Höhenzügen der Nordeifel und nur einige Minuten Fußweg vom reizvollen mittelalterlichen Stadtzentrum von Bad Münstereifel entfernt, bietet Ihnen einen anregenden und angenehmen Aufenthalt.

Die vielfältigen Themen reichen 2013 von der Umweltpolitik, über zeitgeschichtliche Themen, Europa, ländliche Entwicklung bis zur Bundestagswahl in diesem Jahr. Sie werden beim Durchblättern dieses Programmheftes sicher auch für Sie interessante Themen entdecken. Dabei wünschen wir Ihnen viel Freude!

Besuchen Sie auch unsere Internet-Seiten, hier finden Sie weitere Termine unserer Veranstaltungsreihe

Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie
sowie aktuelle Informationen rund um unser Programm:

<http://www.kurt-schumacher-akademie.de>

Neben den hier ausgewiesenen Seminaren findet 2013 in der Akademie wieder eine große Zahl von Seminaren für Stipendiaten der Stiftung und von anderen Arbeitseinheiten der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung statt.

Zu den vielfältigen Seminar- und Veranstaltungsangeboten laden wir Sie herzlich ein! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rainer Gries

Leiter der Kurt-Schumacher-Akademie
der Friedrich-Ebert-Stiftung



Wir über uns

Die Kurt-Schumacher-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet ein breites Programm der gesellschaftspolitischen Erwachsenenbildung mit der Orientierung an demokratischen Grundwerten, sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung, internationaler Solidarität, gewaltfreier Konfliktbewältigung, der Gleichstellung von Männern und Frauen sowie der Verständigung der Nationen, Kulturen und Generationen. Wir wenden uns an Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, die aktiv an der Gestaltung des sozialen, demokratischen Rechtsstaates mitwirken wollen.

Die Willy-Brandt-Straße in Bad Münstereifel gehört sicher unter den inzwischen vielen Willy-Brandt-Straßen und -Plätzen Deutschlands zu den wenigen, die von Brandt persönlich beschriftet wurden. In den Jahren 1971 bis 1974 war der damalige Bundeskanzler häufig Gast im Haus Münstereifel der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die 1987 erweiterte und 2002 grundlegend modernisierte Akademie trägt seit 1985 den Namen Kurt Schumachers, des ersten Vorsitzenden der SPD nach 1945 und Oppositionsführers im ersten Deutschen Bundestag.

Jahresübersicht

2013

FEBRUAR	18.2. – 22.2.	Die Gewalt des Glaubens – Religion zwischen Friedfertigkeit und Militanz
APRIL	15.4. – 19.4.	Europäische Gewerkschaftsverbände
	19.4. – 21.4.	Politische Umbrüche in Südeuropa in den 1970er Jahren
	22.4. – 26.4.	Auf dem Weg in die kinderlose Gesellschaft? Ehe und Familie im Wandel
MAI	13.5. – 17.5.	Alternative Elektromobilität
JUNI	10.6. – 14.6.	Filmseminar: Kino und Migration
	17.6. – 21.6.	Ökonomie und Ökologie in der Voreifel Fahrrad-Seminar
	24.6. – 28.6.	Gesundheit und Pflege
JULI	19.7. – 21.7.	Immer am Rande des Abgrunds... Der Kalte Krieg 1947 – 1990
	22.7. – 26.7.	Ökonomie und Ökologie in der Voreifel Fahrrad-Seminar
	26.7. – 28.7.	Nationalpark Eifel: Natur und Geschichte
AUGUST	19.8. – 23.8.	Können Wahlen etwas verändern? Deutschland vor der Bundestagswahl
	23.8. – 25.8.	Perspektiven nach der Erwerbsarbeit
	26.8. – 30.8.	Medien und Politik

Jahresübersicht

2013

SEPTEMBER	2.9. – 6.9.	Klimawandel – Alles doch nur heiße Luft?
	16.9. – 20.9.	Ökonomie und Ökologie in der Voreifel Fahrrad-Seminar
OKTOBER	7.10. – 11.10.	Europäische Industriepolitik
	11.10. – 13.10.	Filmseminar: Auf ein Wort. Wahlwerbung als politische Kommunikation
NOVEMBER	4.11. – 8.11.	Wider die Obrigkeit – Revolutionen und Revolten in der deutschen Geschichte
	18.11. – 22.11.	Land unter – Hat der ländliche Raum noch eine Perspektive?
DEZEMBER	3. 12.	<i>Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie:</i> Mehr Demokratie wagen – die Geschichte der Sozialdemo- kratischen Partei Deutschlands
	3.12. – 5.12.	Kämpfen, bewegen, gestalten – 150 Jahre SPD und 100-jähriger Geburtstag Willy Brandts

Weitere Termine unserer Veranstaltungsreihe
„Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie“
sowie aktuelle Informationen rund um unser Programm:

<http://www.kurt-schumacher-akademie>



Außerdem finden in der Kurt-Schumacher-Akademie Seminare der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung, der Akademie Management und Politik, der Akademie für Soziale Demokratie und der KommunalAkademie statt. **Informationen erhalten Sie über:**

Friedrich-Ebert-Stiftung

**Akademie für
ArbeitnehmerWeiterbildung**

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tel.: 0228 883-7127,-7129

Fax: 0228 883-9210



Friedrich-Ebert-Stiftung

Akademie Management und Politik

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tel.: 0228 883-7108

Fax: 0228 883-9223



Friedrich-Ebert-Stiftung

Akademie für Soziale Demokratie

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tel.: 0228 883-7104

Fax: 0228 883-9223



Friedrich-Ebert-Stiftung

KommunalAkademie

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tel.: 0228 883-7128,-7129

Fax: 0228 883-9210





Die Gewalt des Glaubens – Religion zwischen Friedfertigkeit und Militanz

18.2. – 22.2.

Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Nicht erst seit den Anschlägen auf das World-Trade-Center vor gut zehn Jahren steht das Thema „Religiös motivierte Gewalt“ im Brennpunkt des öffentlichen und politischen Interesses: Die Geschichte der Religionen war immer auch eine Geschichte von Intoleranz, Aggressivität und Krieg. Sind also Gewalt und Religiosität nur zwei Seiten einer Medaille? Oder lässt sich diese Geschichte eher als Geschichte des Missbrauchs des Glaubens deuten und ist die Religion „an sich“ eigentlich friedlich? Wie können Staat und Gesellschaft mit den Gefahren religiös motivierter Gewalt umgehen?

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Krise und Arbeitnehmerinteressen in Europa: Die Arbeit der europäischen Gewerkschaftsverbände

15.4. – 19.4.

Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Seit der Finanzkrise 2008 kommen die Staaten Europas nicht zur Ruhe. Angesichts anhaltender Sparpolitik werden die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in vielen Ländern Europas immer schwieriger. Junge Menschen haben immer größere Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Wie werden Arbeitnehmerinteressen in Europa angesichts ständig neuer weltwirtschaftlicher Herausforderungen wirksam vertreten und durchgesetzt? Eine eintägige Exkursion nach Brüssel bietet Einblicke in die Arbeit europäischer Gewerkschaftsorganisationen und ihre Kooperation mit der EU-Kommission und mit dem Europäischen Parlament.

Seminarleitung: **Dr. Hans-Holger Paul, Rainer Gries**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)



Politische Umbrüche in Südeuropa in den 1970er Jahren

„Grândola, Vila Morena ...“ („Grândola, braungebrannte Stadt“): Als die Sendestation „Radioclub Português“ dieses Lied am 25. April 1974 kurz nach Mitternacht spielte, war den Aufständischen in Portugal klar: Die Revolution beginnt!

Noch konnte zu diesem Zeitpunkt niemand ahnen, dass ein friedlicher Putsch einiger Mitglieder des Militärs die über 40-jährige Diktatur in Portugal beenden sollte. Die „Nelkenrevolution“ war der Anfang einer neuen Welle von Demokratiebestrebungen in Europa. Zuerst stürzte die Diktatur in Portugal, später auch in Griechenland (1974) und in Spanien (1975).

Am 19. April 1973 war im Haus Bad Münstereifel der Friedrich-Ebert-Stiftung die Sozialistische Partei Portugals (neu) gegründet worden. Anlässlich des 40. Jahrestages dieser Parteigründung wollen wir an die damalige Demokratisierungswelle in Portugal, Spanien und Griechenland erinnern – eingeladen sind auch Vertreter der Sozialistischen Partei Portugals und Zeitzeugen.

Seminarleitung:

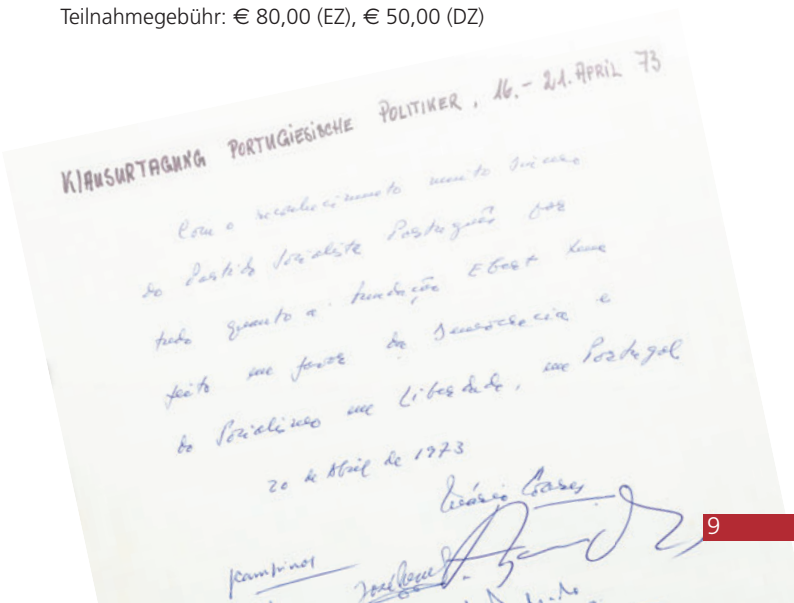
Prof. Dr. Wolfgang Saggau, Rainer Gries

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

19.4. – 21.4.

Fr. 17.00 Uhr –

So. 13.00 Uhr





Auf dem Weg in die kinderlose Gesellschaft? Ehe und Familie im Wandel

22.4. – 26.4.

Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Die Geburtenrate in Deutschland hat einen historischen Tiefstand erreicht – gleichzeitig werden immer mehr Scheidungen und Ein-Personen-Haushalte registriert. Hält der steigende Mobilitäts- und Flexibilitätsdruck auf dem Arbeitsmarkt und die noch immer mangelhafte Ganztagsbetreuung für Kinder immer mehr Menschen von einer langfristig geplanten Familiengründung ab? Gibt es einen Trend zu Individualisierung und Bindungsunfähigkeit und damit zu immer weniger Kindern – oder hat staatliche Familienpolitik in Deutschland versagt? Wie ist die Situation bei den europäischen Nachbarn?

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Alternative Elektromobilität

13.5. – 17.5.

Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Elektromobilität – bietet sie endlich Unabhängigkeit von ständig steigenden Spritpreisen oder tauschen wir nur unsere Abhängigkeit? Ist das Ziel des „Nationalen Entwicklungsplans Elektromobilität“ realistisch, bis zum Jahr 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf deutsche Straßen zu bringen? Welche Infrastruktur ist notwendig, um der neuen Technik zum Durchbruch zu verhelfen? Reichen die finanziellen Anreize zum Kauf von Elektrofahrzeugen aus, z. B. Markteinführungsprämien, für eine „Eroberung“ des Marktes?

Seminarleitung: **Jürgen Lowis**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)



Filmseminar: Kino und Migration

Seit dem Ende der Phase der Gastarbeiteranwerbung in den Ländern des Mittelmeerraums etablierte sich in der Bundesrepublik eine Bevölkerungsgruppe nichtdeutscher Herkunft. Obwohl Deutschland in den 1970er Jahren zu einem „Einwanderungsland“ geworden war, blieb die Anerkennung und Beschreibung dieses Wandels umstritten. Probleme schuf eine neue, transkontinentale Migrationsbewegung nach Europa, die in den 1980er Jahren einsetzte. Als sichtbar wurde, dass Migration und ethnische Differenz dauerhafte Phänomene sind, griffen auch Künstler das Thema auf: Zum Beispiel mit Filmen, die davon erzählen, wie Menschen in einer „multikulturellen Gesellschaft“ zusammenleben und welche Konflikte entstehen.

Seminarleitung: **Dr. Sabine Gottgetreu**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

10.6. – 14.6.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Ökonomie und Ökologie in der Voreifel – Fahrrad-Seminar

Mit dem Fahrrad fahren wir durch die landschaftlich reizvolle Eifel zu Informationsgesprächen vor Ort zu den Themen Land- und Forstwirtschaft, Umweltbildung und Tourismus. Alle Touren sind für RadlerInnen mit normaler Kondition und Fahrsicherheit zu bewältigen. Das Mitbringen eines eigenen Rades wird dringend empfohlen!

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

17.6. – 21.6.

22.7. – 26.7.

16.9. – 20.9.

jeweils

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr



Gesundheit und Pflege – Eckpfeiler des Sozialstaats

24.6. – 28.6.

Mo. 14.30 Uhr –
Fr. 14.00 Uhr

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2013 werden die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Gesundheitsversorgung und Pflegeversicherung vorgestellt. Die demografische Entwicklung ist in aller Munde – welche Versorgungsstrukturen sind davon betroffen und welche Handlungsoptionen gibt es? Welche Reformvorschläge werden aktuell diskutiert? Was sind die Vorstellungen der politischen Parteien hierzu und mit welchen Zielen gehen sie in die Bundestagswahl?

Seminarleitung: **Silke Seemann**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

Immer am Rande des Abgrunds ... Der „Kalte Krieg“ 1947–1990 und seine Auswirkungen auf Deutschland

19.7. – 21.7.

Fr. 17.00 Uhr –
So. 13.00 Uhr

Berlin-Blockade, 17. Juni 1953, Mauerbau, Kuba-Krise, Wettrüsten: Der „Kalte Krieg“ hatte Einfluss auf das Leben von mindestens zwei Generationen im geteilten Nachkriegsdeutschland. Er begann nach dem Zerfall der Anti-Hitler-Koalition und der Verkündung der „Eindämmungs“-Doktrin des US-Präsidenten Harry Truman 1947 und endete mit dem Zerfall des sowjetischen Blocks 1989–1991. Welche Ursachen, welche Auswirkungen und Nachwirkungen hatte der „Kalte Krieg“ auf die politische Kultur und die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland?

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)



Nationalpark Eifel: Natur und Geschichte

Der Nationalpark Eifel ist ein Publikumsmagnet – nicht ohne Probleme für die Umwelt. Der Einführung in Konzept und Geschichte des Parks folgt eine ganztägige Exkursion in den Park und eine Besichtigung der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang mit der Vorstellung des politisch-pädagogischen Konzeptes.

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 120,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

26.7. – 28.7.

Fr. 17.00 Uhr –

So. 13.00 Uhr

Können Wahlen etwas verändern? Deutschland vor der Bundestagswahl

Kann ich mit meiner Stimmabgabe die Politik wirklich beeinflussen? Diese Frage beschäftigt viele Bürger auch vor der Bundestagswahl Ende September. Die Kritik an der „politischen Klasse“, der „Abgehobenheit“ der Parteien und der Abhängigkeit der Politik von den internationalen Finanzmärkten wächst – gleichzeitig engagieren sich hunderttausende Bürger gegen Großprojekte und bei Volksabstimmungen in den Bundesländern. Welchen Einfluss haben (neue und alte) Medien, große Interessenverbände und außerparlamentarische Bewegungen genommen? Welche Personen und inhaltlichen Wahlziele haben die Parteien in den Mittelpunkt ihrer Kampagnen gestellt? Welche Alternativen zur bisherigen Regierung kann es nach dem Wahltag geben – und was bedeutet das für die Bundespolitik der nächsten vier Jahre?

19.8. – 23.8.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)



Perspektiven nach der Erwerbsarbeit

23.8. – 25.8.

Fr. 17.00 Uhr –

So. 13.00 Uhr

Wer heute in den Ruhestand geht oder mit 50 und älter arbeitslos wird, hat oft noch 20 bis 30 Jahre Lebenszeit vor sich und möchte in dieser Lebensphase weiter, zu eigenen Bedingungen, am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Persönliche Entwicklung, Aktivität und Engagement sind auch Voraussetzung dafür, dass körperliche, geistige und soziale Fähigkeiten bis ins höchste Alter erhalten bleiben. Wie können, wie wollen Sie die gewonnene freie Zeit nutzen, um erfüllte Jahre daraus zu machen? Und wie können Betriebe ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese Zeit vorbereiten bzw. ihre Fähigkeiten weiter nutzen?

Das Seminar bietet den Rahmen, im Austausch mit Menschen in vergleichbarer Situation, neue Perspektiven zu identifizieren. Die Referentinnen geben Informationen und Tipps und leiten die Teilnehmenden mit anregenden Methoden der Selbstreflexion, der Diskussion in der Gruppe und kreativer Ideenentwicklung an, individuelle Vorstellungen zu konkretisieren.

Seminarleitung: **Dr. Ellen Seßar-Karpp, Maja Schellhorn**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

Medien und Politik

26.8. – 30.8.

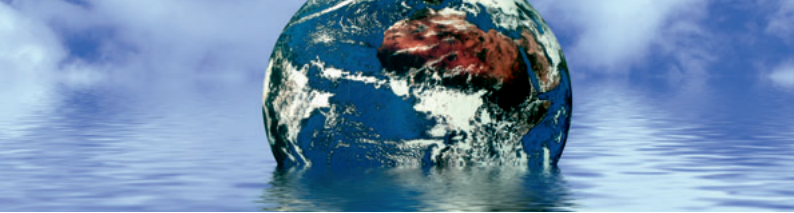
Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Bestimmen die Medien die Politik? Haben wir eine Medialisierung der Politik, in der nur noch politische Inszenierungen stattfinden? Gibt es Unterschiede zwischen den öffentlich-rechtlichen und den privaten Sendern? Wir vergleichen Nachrichtensendungen. Welche Rolle spielt das Internet mit seinen vielen Möglichkeiten (z.B. Blogs, Twitter)? Gewinnen wir durch mehr Information auch mehr Demokratie? Wie nutzen die Parteien die Medien im Bundestagswahlkampf? Fragen, die im Seminar, mit Medienmachern, aber auch vor Ort diskutiert werden.

Seminarleitung: **Prof. Dr. Udo Vorholt**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)



Klimawandel – Alles doch nur heiße Luft?

Hitzewellen, Überschwemmungen, Gletscherschmelze, Dürren, Hungersnöte – drohen als Folgen der globalen Erderwärmung katastrophal zu werden. Trotz aller Warnungen bläst die Menschheit immer mehr Treibhausgase in die Luft. Gibt es tatsächlich eine von Menschen verursachte Klimaänderung oder ist unser Einfluss eher bescheiden? Kann die Kehrtwende noch gelingen? Wie müssen wir Verbraucher künftig mit Energie umgehen?

Seminarleitung: **Jürgen Lowis**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

2.9. – 6.9.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Nachhaltige Industriepolitik in Europa

Bei dem Versuch, Industrie und Umwelt, Wohlstand, Arbeitsplätze und Natur miteinander in Einklang zu bringen und das allgegenwärtige Schlagwort der „Nachhaltigkeit“ mit Leben zu erfüllen, können die europäischen Staaten eine nachhaltige Industriepolitik nur gemeinsam vorantreiben. Wie kann dieser notwendige Strukturwandel der Industrie auf europäischer Ebene umgesetzt werden? Auch in Gesprächen vor Ort in Brüssel mit Fachleuten der EU-Kommission, der europäischen Gewerkschaftsverbände oder des Europäischen Parlamentes sollen hierzu europäische Perspektiven erörtert werden.

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)

7.10. – 11.10.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

„Der Todfeind der Demokratie sind nicht die polaren gegensätzlichen Prinzipien, der Todfeind der Demokratie ist ihre Passivität, ihr Nicht-kämpfenwollen, ihr Gleitenlassen!“

Kurt Schumacher



Filmseminar: Auf ein Wort. Wahlwerbung als politische Kommunikation

11.10. – 13.10.

Fr. 17.00 Uhr –

So. 13.00 Uhr

Für den Aufstieg der Sozialdemokratie in den 1960er Jahren lassen sich verschiedene Faktoren angeben. Er wurde von einer Wendung in der Selbstdarstellung der SPD zur Volkspartei und einer medialen Stilisierung ihres Kanzlerkandidaten nach amerikanischem Vorbild flankiert. Die Verbreitung des Fernsehens in den privaten Haushalten beeinflusste die politische Kultur und erhöhte die Bedeutung telegener Auftritte. Wie haben sich die Formen politischer Werbespots seit den 1960er Jahren verändert – die jüngere Geschichte der SPD als Beispiel.

Seminarleitung: **Dr. Sabine Gottgetreu**

Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

Wider die Obrigkeit – Revolutionen und Revoluten in der deutschen Geschichte

4.11. – 8.11.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

In der deutschen Geschichte ging es nicht immer nur um Ruhe und Ordnung. Immer wieder begehrten Gruppen von Menschen gegen die jeweils Herrschenden auf: Es kam zu Revolten oder Versuchen, die Machtverhältnisse revolutionär umzustürzen. Im Seminar werden die freiheitlichen und revolutionären Traditionen in unserer Vergangenheit aufgespürt: die Bauernkriege, die 1848er-Bewegung, die Novemberrevolution, der Widerstand gegen die Nationalsozialisten, die 68er-Bewegung, die „Wende“ in der DDR. Welchen Einfluss hatten sie auf das heute herrschende Geschichtsbild und die „nationale Identität“ der Deutschen? Welche Perspektiven haben demokratische und soziale Bürgerbewegungen heute?

Seminarleitung: **Michael Schneider-Hanke**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ)



Land unter – Hat der ländliche Raum noch eine Perspektive?

Bauernsterben, Verarmung, kulturelle, soziale, ökonomische und infrastrukturelle Verödung, Perspektivlosigkeit: Die Realität des ländlichen Raumes in Deutschland sieht alles andere als rosig aus. Die Dynamik des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und demografischen Wandels setzt die dörflich geprägten Regionen mächtig unter Druck. – Lässt sich diese Entwicklung noch aufhalten? Hat der ländliche Raum noch eine Chance... und wenn ja: Welche? Welche Lösungsansätze werden diskutiert? Auch konkrete Ansätze in der Region Nordeifel sollen diskutiert werden.

Seminarleitung: **Wolfgang Schulze**

Teilnahmegebühr: € 150,00 (EZ), € 90,00 (DZ).

18.11. – 22.11.

Mo. 14.30 Uhr –

Fr. 14.00 Uhr

Unser Thema – Dialogreihe der Kurt-Schumacher-Akademie:

Mehr Demokratie wagen – die Geschichte der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

An diesem Abend wollen wir uns mit Peter Brandt erinnern an die Anfänge und 150 Jahre Geschichte der Sozialdemokratie in Deutschland. Die Sozialdemokraten sind seit dem 19. Jahrhundert die große Freiheitsbewegung in Deutschland mit ihrem entschiedenen Eintreten für Frieden, Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit und Solidarität. 2013 ist auch das Jahr, in dem Willy Brandt im Dezember 100 Jahre geworden wäre und in dem wir an den 100. Todestag von August Bebel erinnern. Wir wollen von der Geschichte lernen, um Gegenwart und Zukunft gestalten zu können. Mehr Demokratie zu wagen, gehört zum Kernanliegen sozialdemokratischer Politik. Diese öffentliche Vortragsveranstaltung ergänzt das Seminar zur Geschichte der SPD vom 3.–5.12.2013.

3.12.

Di. 18.00 Uhr

Prof. Dr. Peter Brandt, Fernuniversität Hagen

Tagungsleitung: **Rainer Gries**



Kämpfen, bewegen, gestalten – 150 Jahre SPD und 100-jähriger Geburtstag Willy Brandts

3.12. – 5.12.
Di. 14.30 Uhr –
Do. 13.00 Uhr

2013 ist ein bedeutendes Jahr für die deutsche Sozialdemokratie. Sie feiert als älteste Partei Deutschlands ihre Gründung vor 150 Jahren und zugleich den hundertsten Geburtstag von Willy Brandt.

Wir nehmen diese Jubiläen zum Anlass, uns auf vielfältige Weise mit der Geschichte der Sozialdemokratie auseinanderzusetzen. Gemeinsam wollen wir uns an wichtige Stationen der SPD-Entwicklung erinnern. Bei einem Besuch im Archiv der sozialen Demokratie in Bonn haben wir die Möglichkeit, zahlreiche Originaldokumente aus den Anfängen der Sozialdemokratie, dem Widerstand gegen die Nationalsozialisten und anhand der Akten des Willy-Brandt-Archivs dessen wichtigen Beitrag zur Gestaltung unserer Bundesrepublik zu verfolgen. Wir würden uns freuen, wenn TeilnehmerInnen, die sich vor Ort mit der Parteigeschichte beschäftigt haben, ihre Ergebnisse im Rahmen des Seminars präsentieren könnten.

Seminarleitung: **Dr. Holger Paul, Rainer Gries**
Teilnahmegebühr: € 80,00 (EZ), € 50,00 (DZ)

„Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn werden im Innern und nach außen.“

Willy Brandt (Regierungserklärung, Oktober 1969)

„Demokratie muss gelernt werden – immer wieder, tagtäglich, ein Leben lang. ... Der Mensch ... als politisches Lebewesen ... ist das Ergebnis eines ständigen Erziehungs- und Lernprozesses, ...

...die Verbindung von Bildung und Demokratie ist einzigartig. Sachwissen, Berufsqualifikation ist mit jeder Gesellschaftsverfassung vereinbar, auch mit totalitären; politische Bildung dagegen nur mit einer demokratischen Ordnung, denn ihr Ziel ist der mündige, aufgeklärte Bürger, der es wagt, sich seines Verstandes ohne Anleitung anderer zu bedienen.“

Oskar Negt (2010)



Hinweise für unsere Gäste

Unsere Anschrift

Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Kontakt:

Telefon: 02253 9212-0
Telefax: 02253 8091
muenstereifel@fes.de

Internet:

www.kurt-schumacher-akademie.de

Übernachtung

2 Doppel-, 2 Zweibett- und 18 Einzelzimmer, alle Zimmer mit Dusche/WC, Direktwahltelefon, Fernseher und Internet-Anschluss für Notebook. Das Haus hat einen Aufzug, ein Zimmer ist behindertenfreundlich eingerichtet. Haustiere sind nicht gestattet.

Restaurant mit 28 Plätzen

Unsere Küche bietet eine vollwertorientierte Gemeinschaftsverpflegung und ist auf spezielle Ernährungsformen eingestellt.



Nichtraucherzone

Im ganzen Haus wird nicht geraucht.

Raumkapazität

Seminar- und Veranstaltungsraum mit moderner Medientechnik, 2 Gruppenarbeitsräume.

Freizeitangebote

Clubraum mit TV und Internet-PC, Tischtennis, Darts, Kickertisch, Bierstube mit Gartenterrasse. Eifelbad mit ERFT-Sauna (fünf Autominuten), Höhen- und Waldwanderwege von der Akademie aus.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.



Ihre Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Anmeldekarte an.

Sie können sich auch per Fax oder E-Mail anmelden. Bitte geben Sie dabei die auf der Anmeldekarte erbetenen persönlichen Daten mit an.

Wir senden Ihnen dann eine Anmeldebestätigung zu. Bei Überschreitung der begrenzten Teilnehmerzahl schlagen wir Ihnen mögliche Ersatztermine vor.

Weil wir unser Seminarangebot auch aus Landesmitteln finanzieren, bitten wir um Verständnis, dass bei der Berücksichtigung für ein Seminar Anmeldungen aus Nordrhein-Westfalen Vorrang haben.

Bildungsurlaub

Wir sind eine anerkannte Weiterbildungseinrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 AWbG.

Das Seminarprogramm erhalten Sie zusammen mit detaillierten Fahrthinweisen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Anerkennungsbestätigung für die Beantragung von Bildungsurlaub zu.

Ihre Anwesenheit während der gesamten Seminarzeit ist Teilnahmebedingung.

Ihr Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Er ist vorab zu zahlen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte leisten Sie keine Zahlungen vor Erhalt der Anmeldebestätigung.

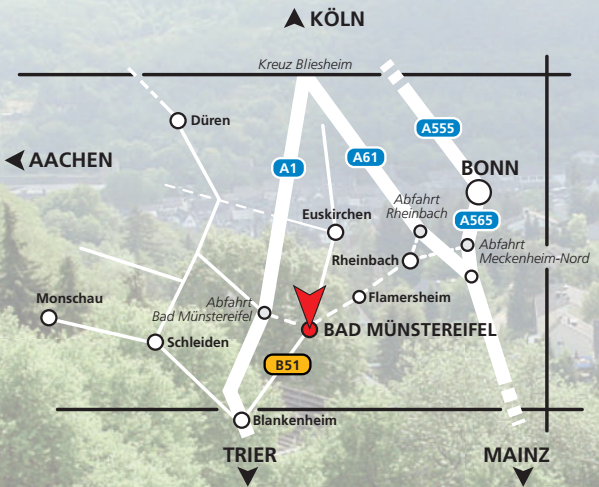


Anreise mit dem Zug

Bad Münstereifel hat einen Bahnhof. Sie erreichen uns auf der Schiene von Köln oder Bonn in einer guten Stunde.

Anreise mit dem PKW

aus dem Norden über die A1 (Abfahrt Bad Münstereifel), aus dem Süden über die A61 (Abfahrt Rheinbach).





www.kurt-schumacher-akademie.de

Postadresse

Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel

Kontakt

Telefon 02253 9212-0
Telefax 02253 8091
muenstereifel@fes.de



KURT
SCHUMACHER
AKADEMIE

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

ANMELDUNG

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 21.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung/-en an:

Thema

von

bis

Thema

von

bis

Ich habe Anspruch auf Bildungsurlaub und bitte um Zusendung der Anerkennungsberechtigung nach

☐

der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte

☐

dem Bildungsurlaubsgesetz des Landes

☐

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse und Telefonnummer zur möglichen Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Seminarteilnehmer weitergegeben wird.

Datum und Unterschrift

Absender:

Vor- und Zuname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum / Beruf

Telefon (mit Vorwahl)

E-Mail

Bitte
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Kurt-Schumacher-Akademie
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel